

Tipps zum Sprachenlernen

Finden Sie heraus, welcher **Lerntyp** Sie sind. Lernen Sie am besten über das Sehen, über das Hören – oder hilft es Ihnen, Dinge anzufassen? Besprechen Sie Inhalte gerne mit anderen oder brauchen Sie beim Lernen Bewegung?

Realistische Ziele helfen Ihnen Frust zu vermeiden. Eine Fremdsprache lernt man nicht in 30 Tagen, auch wenn es manche Kursangebote so suggerieren. Mit kleinen Etappenzielen und ein wenig Disziplin kommen Sie Schritt für Schritt weiter.

Hören und Sprechen - In unseren Kursen stehen Verstehen und Sprechen im Vordergrund. Nutzen Sie deshalb von Anfang an jede Gelegenheit, in der Fremdsprache zu sprechen. Sie werden sehen: Von Woche zu Woche fällt es Ihnen leichter.

Schlüsselwörter - Versuchen Sie, die Bedeutung eines Satzes oder Textes im Ganzen zu erfassen. Sie müssen nicht jedes Wort verstehen können! Ihr(e) Kursleiter(in) wird daher auch nicht alles Wort für Wort übersetzen. Das Erkennen von Schlüsselwörtern hilft Ihnen z.B. bei einem Auslandsaufenthalt besser zurechtzukommen.

Zusammenhängend lernen - Lernen Sie neuen Wortschatz nicht einzeln, sondern in Zusammenhängen, z.B. in typischen Sätzen oder Gegensatzpaaren. Versuchen Sie in ganzen Sätzen zu sprechen. Fragen Sie auch Ihre(n) Kursleiter(in) nach Tipps und Tricks für das Wortschatzlernen!

Gerne beraten wir Sie:

Barbara Ramírez Jaimes, 0203/283-3745

Grammatik als Hilfsmittel -

Grammatikregeln sind notwendig, aber kein Selbstzweck. Sie werden im Kurs soweit gegeben, wie sie Ihnen helfen, sich richtig auszudrücken. Sprachen sind nicht immer „logisch“, es gibt nicht für alles eine Regel. Nehmen Sie die Sprache so, wie sie ist.

Lernstoff strukturieren - Üben Sie das neu Gelernte außerhalb des Kurses so oft wie möglich, allein oder mit Bekannten. Planen Sie feste Lernzeiten in Ihre Woche ein, das hilft Ihnen in einen Rhythmus zu kommen. Kurze Lerneinheiten (ca. 30 Min.) mehrmals in der Woche sind effektiver als den Lernstoff auf einmal einzupauken.

Andere Länder, andere Sitten - Eine neue Sprache öffnet Ihnen die Tür zu einer neuen Welt. In unseren Kursen lernen Sie daher auch viel Wissenswertes über Land und Leute. Das hilft Ihnen bei Aufhalten im Zielland.

Austausch in der Gruppe - Besprechen Sie Arbeitsweisen, Lernschwierigkeiten und Konflikte frühzeitig in der Gruppe bzw. mit Ihrem Kursleitenden.

Unterrichtsversäumnis - Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, am Unterricht teilzunehmen, versuchen Sie, sich sobald wie möglich zu informieren und den Stoff nachzuholen. Ihr/e Kursleiter/in hilft Ihnen gerne den Anschluss schnell wiederzufinden.



In einer lockeren Atmosphäre macht das Lernen in der Gruppe am meisten Freude.

Und nun: Viel Freude und Erfolg beim Lernen!